

## Weihnachtszeit –

gediegene, wohlige Wohnzeit ...



Warten auf's Christkind - Dank dem Stuttgarter Marktamt.

In den Herzen wird es warm. In den Häusern zieht Besinnlichkeit ein. Familien rücken zusammen. Die Räume werden geschmückt. Die Nachbarn stehen länger zusammen, sprechen herzlicher miteinander. Es ist Weihnachten – ein besonderes Flair geht durch die Stadt und durch das Zuhause. Gut so! Vergessen Sie die Kinder und Jugendlichen nicht dabei – die sind im Herzen rein und frei. Und unsere Zukunft. Sie werden Freude, Dankbarkeit, ganz neue Talente und Freunde entdecken. Weihnachten ist eine tolle Zeit, das einmal auszuprobieren und zu genießen. Viele neue Erkenntnisse und Glück dabei! Machen Sie somit Ihre Seele frei – für ein tolles Weihnachtsfest, was wir, der Mieterbeirat der SWSG, Ihnen natürlich allen wünschen. Vergessen Sie bitte nicht die Leute in Ihrer Nähe, denen es vielleicht gerade nicht so gut geht. Wenn Sie ein bisschen Zeit und ein gutes Wort schenken, das kann schon sehr viel bewirken. Besten Dank dafür!

Ihr Roland Heine

In dieser Ausgabe  
finden Sie:

**Aus dem Vorstand** Seite 2

**Herzlich willkommen,  
Thomas Fuhrmann** Seite 3

**Umweltver-  
schmutzung** Seite 4

PS: Besten Dank auch allen Monteuren, Objektbetreuern, Sachbearbeitern und Mitarbeitern, die an unserer Wärme und Behaglichkeit mitarbeiten beziehungsweise dafür sorgen.

## Aus dem Vorstand

Das Jahr geht schon wieder langsam zu Ende. Am 4.11.2019 hatten wir eine große Sitzung im Stuttgarter Rathaus. Dabei kam heraus, dass wir im Lauf des Jahres ganz schön viel erarbeiten und erledigen konnten. Zum Wohle unserer Mieter. Alle zusammen!

Zum Beispiel: Die SWSG und deren Mieterbeirat hat mit der Stadt Stuttgart, AWS (Abfallwirtschaft Stuttgart), den SWSG-Aufsichtsräten und deren Vorsitzendem, Herrn Bürgermeister Thomas Fuhrmann, vereinbart, für ein sauberes Stuttgart zu kämpfen und sich dafür einzusetzen. Dazu fand auch eine gesonderte Sitzung bei Herrn Dr. Heß und Herrn Bauer von der AWS statt. Schlagkräftig haben wir auch per Abstimmung unsere Arbeitskreise

zusammengelegt. Mit dem Vorstand sind wir zur Zeit dann neun Leute. Draußen in fast allen Stadtteilen haben wir noch rund 50 Beiräte und deren jeweilige Vertreter, die alle sehr engagiert sind. Wir stellen somit eine schlagkräftige Truppe dar gegen den Dreck. Der muss nämlich weg! Wir kümmern uns natürlich nach wie vor auch um all die anderen Dinge, ob groß oder klein. Zum Beispiel die Nebenkostenabrechnung, die unter Herrn Oliver Pastor immer transparenter, genauer und somit fairer wurde - natürlich mit Hilfe unserer beharrlichen Meinung und Mitarbeit.

Mit dieser kleinen Revue unserer Arbeit gehen wir dann gleich am 7. Januar wieder in medias res und packen die vielen Sachen an, die noch anstehen und kommen. Alles werden wir nicht gleich erledigen können, manches wird nicht möglich sein. Aber eines ist gewiss: Wir bemühen uns sehr, die SWSG und ihr Mieterbeirat. Bis zur nächsten Revue unserer Arbeit verbleibe ich mit zuversichtlichen Grüßen

Ihr Roland Heine

## Abschied von Herrn Michael Föll

Mit einer großen Träne im Knopfloch verabschiedet sich der Mieterbeirat der SWSG vom Ersten Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Föll. Gerne denken wir an diese guten Jahre zurück und bewundern weiterhin sein Engagement, das er uns in vollem Maße zugutekommen ließ, mit viel Zeit und Rat. Zeit hat er sich - trotz seines ausgefüllten Amtes und Terminkalenders - immer für uns genommen. Das ist schon sehr bewundernswert. Ein herzliches Dankeschön dafür! Für sein neues Amt in der Bildung wünschen wir Herrn Föll das Aller-



## Wichtige Ansprechpartner

**Vorstand: Roland Heine, Bärbel Siebert, Horst Fleischmann**  
[www.mieterbeirat-swsg.de](http://www.mieterbeirat-swsg.de)

### AK BK

Walter Farkas  
 Johannes Kolovas  
 Franz Ullrich

### AK WHI

Gabriele Augustin  
 Helmut Link  
 Gertrud Schier

### AK Medien

Roland Heine  
 Anja Mietzner-Bessel  
 Rolf Schwegler

Der Vorstand des Mieterbeirats ist auch unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar:

**[mb.roland.heine@gmail.com](mailto:mb.roland.heine@gmail.com)**

beste und viel Glück. Somit verbleibt der Mieterbeirat der SWSG in guter Erinnerung an ihn.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
in Vertretung Roland Heine

## Herzlich willkommen, Herr Thomas Fuhrmann

Der Mieterbeirat der SWSG begrüßt unseren neuen Aufsichtsratsvorsitzenden und Bürgermeister Thomas Fuhrmann. Schon zweimal hatten wir die Ehre, in maßgeblicher Sitzung uns kennen und schätzen zu lernen – einmal mit dem gesamten Aufsichtsrat und einmal bei einer großen Sitzung im Stuttgarter Rathaus mit fast allen Aufsichtsräten, Mieterbeiräten und der Geschäftsleitung der SWSG. Aus diesen Sitzungen resultiert die Gewissheit, dass sich die gute Arbeit und das gute Einvernehmen fortsetzen werden. Wir freuen uns alle sehr darüber. Es weckt die Hoffnung, dass wir mit Herrn Thomas Fuhrmann vieles bewirken können. Beste Aussichten für unsere



Langes und gutes Wohnen – Ein Segen der Jubilare.

Mieter in 18.500 Wohneinheiten und natürlich auch für die SWSG und deren Mieterbeirat. Danke dafür, Herr Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Fuhrmann! Seien Sie herzlichst begrüßt!

In Vertretung Roland Heine

## Noch eine gute Nachricht ...

Ein herrlicher Sommertag am 30. August. Mit großer Vorfreude und Erwartung fuhr ich zum Kursaal in Bad Cannstatt. In meiner Tasche ein Skript für eine kleine Rede vor lauter netten Leuten, die alle schon 50 oder mehr Jahre glücklich bei der SWSG wohnen. In meiner Rede sagte ich dann, dass es gar nicht so schlecht sein kann, bei der SWSG zu wohnen, und bekam Zustimmung. Das war einfach toll. Schon als ich in den Kursaal kam, empfingen mich volle Tische und lachende, glückliche Gesichter. Da war es ein Leichtes, die Leute zu begeistern und mit ihnen einen schönen,

ereignisreichen Nachmittag zu verbringen. Auch meine Kollegen aus dem Vorstand, Frau Bärbel Siebert und Horst Fleischmann, waren begeistert, was sie Positives von den Mietern zu hören bekamen. Das ist ja auch das Bestreben der SWSG und des Mieterbeirates. Natürlich hat in Vertretung der SWSG Herr Lars Hoffmann, Bereichsleiter Bestandsmanagement und Prokurist, den Löwenanteil des Nachmittages gestaltet: mit seinem tollen Quiz, bei dem er sich immer viel Mühe gibt, und natürlich mit tollen Urkunden und Geschenken. Somit war's herzerfrischend, trotz Hitze lauter glückliche, begeisterte Mieter zu sehen und zu hören. Sie können sich vorstellen, dass dies ein gelungener Nachmittag war. Bei Kaffee und Kuchen fand mit allen ein gelungener Austausch statt. Wir wünschen uns viele solche Nachmittage und zufriedene, aber auch verantwortungsbewusste Mieter. Dann wäre unsere Welt wieder ein Stückchen besser und schöner. Das wünscht Ihnen von ganzem Herzen

Ihr Vorstandsvorsitzender des  
Mieterbeirates Roland Heine

## Umweltverschmutzung – können wir Mieter etwas dagegen tun?

5.600.000.000.000 Zigarettenstummel (das sind 5,6 Billionen oder 5.600 Milliarden!) werden weltweit jedes Jahr weggeworfen. Davon landen leider auch immer wieder einige auf Gehwegen, Parkplätzen, in Garageneinfahrten unserer Tiefgaragen und in unseren Grünanlagen.

Das ist das eine Problem. Schlimmer ist aber, dass diese Zigarettenkippen stark umweltbelastendes Material enthalten. So bestehen die Filter im Regelfall aus Cellulose-Acetat, einem Kunststoff, in dem sich beim Rauchen bis zu 7.000 Chemikalien ansammeln. Ein Filter braucht ungefähr zehn bis fünfzehn Jahre, bevor er sich zersetzt hat. In diesem

Zeitraum ist er eine direkte Gefahr für Tiere, die die Filter fressen und dann jämmerlich zugrunde gehen, und eine indirekte Gefahr für uns Menschen durch die Giftstoffe, die ins Erdreich und ins Grundwasser gelangen. Fünfzig dieser Giftstoffe sind nachweislich krebserregend; so findet man dort Nikotin, Arsen, Blei, Kupfer, Chrom, Pestizide und andere Feinheiten.

Zwischenzeitlich ist hinreichend erwiesen, dass Rauchen gesundheitsgefährdend ist – da sind wir uns, glaube ich, einig. Außerdem ist es auch richtig teuer. Okay, da muss jeder selber wissen, was er tut. Sagen wir es ähnlich wie Shakespeare:

„Rauchen oder nicht rauchen, das ist hier nicht die Frage.“ Die muss jeder für sich selber entscheiden.

Aber die Kippen in freier Natur zu entsorgen, das geht gar nicht. Helfen Sie mit, unsere Wohnanlagen sauber zu halten. Seien Sie dabei auch Vorbild für unsere Kinder.

Und denken Sie daran: Nach der neuen Abfallverordnung der Stadt Stuttgart kostet das Wegwerfen von Zigarettenkippen zwischen 50 und 250 Euro Bußgeld. Aber so etwas machen Sie ja nicht. Im Gegenteil: Wir tun etwas dagegen.

Walter Farkas, Mieterbeirat

## Liebe Leute, lasst euch sagen: Das mit dem Müll steht uns allen schon bis zum Kragen!

Ist es Nichtwollen, Nichtkönnen oder sind sich die Leute einfach zu gut? Vergessen Sie nicht: Wo es sauber ist und hell, verzieht sich das „Böse“ ziemlich schnell.

Vergessen Sie auch nicht den Weihnachtsputz! Beziehen Sie bitte Ihre Kinder mit ein. So viel Familie sollte schon sein. Für die Kinder wird es eine Freude und Ehre sein, den Eltern zu helfen, und sie lernen daraus, dass jeder vor seiner Tür kehren muss. Dazu gibt es im kommenden Frühjahr in der ersten Ausgabe einen ausführlichen

Bericht. Unsere Gabriele Augustin aus Heumaden, Sprecherin des AK WHI (Wohnen, Hausordnung, Integration), schreibt allgemein übers Putzen und Sauberkeit – rechtzeitig natürlich zum Frühjahrsputz. Dieses Mal hatten wir leider keinen Platz mehr.

Gehen Sie bitte gesund und munter, glücklich und zufrieden und natürlich mit besonders guten Vorsätzen ins Jahr 2020!

Das wünschen Ihnen von ganzem Herzen

Roland Heine, Bärbel Siebert, Horst Fleischmann und alle Mieterbeiräte in den Stadtteilen und deren Stellvertreter

Bleiben oder werden Sie gesund!  
Prost Neujahr!



### Impressum

Herausgeber:  
Mieterbeirat der SWSG  
Redaktion „Mieterbeirat aktuell“

Verantwortlich:  
Roland Heine  
Regenpfeiferweg 10  
70378 Stuttgart

Bildnachweis:  
Thomas Niedermueller (Titel),  
Stadt Stuttgart (S. 2, 3)  
Shutterstock (S. 4)